

Michael Firnkes

Das gekaufte Web

Wie wir online manipuliert werden



Reihenherausgeber: Florian Rötzer, München, fr@heise.de

Lektorat: Dr. Michael Barabas

Copy-Editing: Susanne Rudi, Heidelberg

Satz: Friederike Diefenbacher-Keita

Herstellung: Susanne Bröckelmann

Comics: Melanie Sotiris, www.auftrittswerk.de

Autorenfoto: © Christine Halina Schramm

Umschlaggestaltung: Hannes Fuß, www.exclam.de

Druck und Bindung: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:

Buch 978-3-944099-08-8

PDF 978-3-95788-995-9

ePub 978-3-95788-996-6

mobi 978-3-95788-997-3

1. Auflage 2015

Copyright © 2015 Heise Medien GmbH & Co. KG, Hannover

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen. Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Herausgeber, Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

Das Online-Magazin TELEPOLIS wurde 1996 gegründet und begleitet seither die Entwicklung der Netzkultur in allen Facetten: Politik und Gesetzgebung, Zensur und Informationsfreiheit, Schutz der Privatsphäre, wissenschaftliche Innovationen, Entwicklungen digitaler Kultur in Musik, Film, bildender Kunst und Literatur. Doch

TELEPOLIS hat auch immer schon über den Rand des Bildschirms hinausgesehen: Die Kreuzungspunkte zwischen realer und virtueller Welt, die »Globalisierung« und die Entwicklung der urbanen Kultur, Weltraum und Biotechnologie bilden einige der weiteren Themenfelder.

Als reines Online-Magazin nimmt TELEPOLIS damit eine einzigartige Stellung im deutschsprachigen Raum ein und bildet durch seine englischsprachige Ausgabe und seinen internationalen Autorenkreis eine wichtige Vermittlungsposition über sprachliche, geografische und kulturelle Grenzen hinweg. Verantwortlich für das Online-Magazin und Herausgeber der TELEPOLIS-Buchreihe ist Florian Rötzer.

Die TELEPOLIS-Bücher basieren auf dem Themenkreis des Online-Magazins. Die Reihe erörtert Phänomene der digitalen Kultur und der Wissensgesellschaft.

Eine Auswahl der bisher erschienenen TELEPOLIS-Bücher

Klaus Schmeh

Versteckte Botschaften

Die faszinierende Geschichte der
Steganografie

2009, 246 Seiten, 18 €

Harald Zaun

**SETI – Die wissenschaftliche Suche
nach außerirdischen Zivilisationen**

Chancen, Perspektiven, Risiken
2010, 320 Seiten, 19,90 €

Hans-Arthur Marsiske

**Kriegsmaschinen – Roboter im
Militäreinsatz**

2012, 252 Seiten, 18,90 €

Nora S. Stampfl

Die verspielte Gesellschaft

Gamification oder Leben im Zeitalter
des Computerspiels

2012, 128 Seiten, 14,90 €

Jörg Friedrich

Kritik der vernetzten Vernunft

Philosophie für Netzbewohner
2012, 176 Seiten, 16,95 €

Alexander Dill

Dein Staat gehört Dir!

Ein Abschiedsbrief an das Wutbürgertum
2013, 184 Seiten, 16,90 €

Nora S. Stampfl

Die berechnete Welt

Leben unter dem Einfluss von
Algorithmen
2013, 124 Seiten, 14,90 €

Christian J. Meier

**Eine kurze Geschichte des
Quantencomputers**

Wie bizarre Quantenphysik eine neue
Technologie erschafft

2015, 188 Seiten, 16,90 €

Weitere Informationen zu den TELEPOLIS-Büchern und Bestellung unter:

→ www.dpunkt.de/telepolis

Inhaltsverzeichnis

1	Die Freiheit des Wissens	1
	Digitale Mündigkeit	1
	Das Content-Monster wird gefüttert	14
	Manipulation im Kleinen und im Großen	26
	Das digitale Zeitalter: Beeinflussung in neuer Dimension	40
2	Google und das große Geld	47
	Auf die Plätze, fertig, los!	47
	Der Link-Schwarzmarkt und seine Folgen	50
	Der Preis ist heiß.	54
	Die Blogger-Verführung	63
	Harmlose Spielerei oder doch mehr?	65
3	Des Kaisers neue Kleider	69
	Onlinewerbung steckt in der Krise	69
	Die Versuchung	77
	Gedruckt ist gedruckt. Nicht jedoch im Web	87
4	Digitale Inkompetenz	91
	»Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen«	91
	Das kalkulierte Spiel mit der Mutmaßung	100
5	Mediendemokratie 2.0	111
	Die Meinungsschleuder	111
	Es gibt keine »gute« Beeinflussung	128
	Ausloggen hilft nur bedingt	135
6	Rückzug der Gatekeeper	141
	Was den Unterschied ausmacht.	141
	Gefahren erkennen, um die Chancen zu nutzen	155

7	Micro-Lobbyismus	157
	Lancieren statt werben	157
	Wie sich die Botschaft weiterträgt.....	161
	Die scheinbare Basisdemokratie	170
	Von der Nachricht zum Content – Das gekaufte Web in der Politik.....	174
	Den Wahlkampf aufmischen	185
8	Die Macht der Daten	191
	Digitale Überwachung ist nicht nur Staaten vorbehalten.....	191
	Der neue Journalismus	205
	Von Datenachtsamkeit und großen Brüdern.....	215
9	Schöne neue Welt	231
	Der perfekte Wolf im Schafspelz.....	231
	Big Brother is watching you.....	237
	Das Semantische Web	248
	Die Beeinflussung verändert sich.....	256
10	Acht Thesen für ein besseres Internet	281
	Auseinandersetzung schafft Veränderung	282
	Die »Digitale Elite« muss sich positionieren	285
	Unternehmen brauchen klare Meinungen, aber auch Grenzen	288
	Journalismus ist wichtiger denn je	292
	Die Blogosphäre macht es sich zu einfach	297
	Transparenz hat ihren Preis	300
	Der Gatekeeper steckt in uns. Und er ist eine Chance.....	304
	Digitale Mündigkeit kann man lernen	307
	Resümee	312
	Danksagung	314
	Literaturverzeichnis	315